

Vorstellung Bilanz 2025

Solides Geschäftsjahr 2025:

Hamburg Airport investiert in Komfort, Zuverlässigkeit und Resilienz

Stabile Passagierzahlen // Ergebnis verbessert // Millionen-Investitionen in Erneuerung der Infrastruktur // Hervorragende Konnektivität

Hamburg Airport blickt auf ein solides Geschäftsjahr 2025 zurück: Bei stabilen Passagierzahlen hat sich das wirtschaftliche Ergebnis erneut verbessert. Das Niveau der Jahre vor der Corona-Pandemie ist noch nicht wieder erreicht. Die erwirtschafteten Mittel werden gezielt für notwendige Investitionen eingesetzt, um den Betrieb resilient aufzustellen, die Zuverlässigkeit wichtiger Anlagen auch zukünftig zu gewährleisten und den Komfort für Reisende weiter zu verbessern.

Christian Kunsch, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport: „Wir wachsen weiter solide, aber nicht über unsere Verhältnisse. Das Ergebnis 2025 zeigt, dass sich unsere wirtschaftliche Entwicklung stabilisiert hat. Aber wir können uns nicht zurücklehnen: Wir brauchen diese Mittel, um die anstehenden Investitionen in die Resilienz und Zuverlässigkeit unserer Infrastruktur leisten zu können – und zwar aus eigener Kraft. Allein 2026 werden wir rund 70 Millionen Euro in die Erneuerung unserer Anlagen investieren. Gerade in einem herausfordernden Marktumfeld ist es wichtig, verantwortungsvoll zu wirtschaften und gleichzeitig konsequent in die Zukunftsfähigkeit des Flughafens zu investieren.“

Deutlich verbessertes Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2025 schließt Hamburg Airport mit einem positiven Ergebnis von 30,1 Millionen Euro ab. Gegenüber dem Vorjahr (2024: 20,4 Millionen Euro) ist dies eine deutliche Verbesserung. Treiber sind höhere Umsatzerlöse, gesunkene Energiekosten und ein konsequentes Kostenmanagement. Trotz dieser positiven Entwicklung liegt das Ergebnis weiterhin unter dem Niveau der Jahre vor 2020 und muss im Kontext der Inflation betrachtet werden.

Die Passagierzahlen konnten mit rund 14,8 Millionen Reisenden wie erwartet auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Nachdem die Nachfrage am Flughafen Hamburg in den Jahren nach der Corona Pandemie etwas schneller gewachsen war als an vergleichbaren deutschen Flughäfen, hat sich die Entwicklung nun stabilisiert. Insgesamt hinkt die Entwicklung deutscher Flughäfen im internationalen Vergleich jedoch weiter hinterher. Hauptgründe sind der schwache innerdeutsche Verkehr und hohe staatliche Standortkosten. Zusammen mit der geopolitischen Lage schaffen diese Faktoren insgesamt ein schwieriges Marktumfeld.

Investitionen in Komfort für Reisende wieder möglich

Während und unmittelbar nach Corona wurden nicht betriebsnotwendige Investitionen verschoben. Diese werden nun nach und nach angegangen. Allein für 2026 sind Investitionen in Höhe von rund 70 Millionen Euro geplant. Ziel ist es, die Infrastruktur zu modernisieren, die Zuverlässigkeit zu erhöhen und den Flughafen langfristig resilient aufzustellen. Bereits im vergangenen Jahr ist das Projekt HAM Upgrade angelaufen, mit dem der Komfort für Reisende am Hamburg Airport erhöht wird. Einige der Maßnahmen konnten 2025 bereits erfolgreich abgeschlossen werden, weitere wie zum Beispiel die Erneuerung der Sanitäranlagen werden 2026 fortgeführt. Neu hinzu kommen unter anderem die Umgestaltung der Sitzbereiche im Food-Court der Airport Plaza sowie zusätzliche terminalnahe Holiday-Parkplätze.

Investitionsziele: Resilienz und Zukunftssicherung

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Investitionen in die Betriebssicherheit. Dazu zählen die Modernisierung der Gepäckförderanlage mit einem Investitionsvolumen von rund 90 Millionen Euro bis 2029 sowie der Ausbau der Stromversorgung bis 2028 für insgesamt rund 38 Millionen Euro. Für die zusätzliche Außensicherung des Flughafengeländes stehen in den Jahren von 2024 bis 2028 insgesamt ca. 18 Millionen Euro zur Verfügung. Für 2026 sind verschiedene Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund 70 Millionen Euro geplant.

Hervorragende Konnektivität im europäischen Vergleich

Berit Schmitz, Geschäftsführerin am Hamburg Airport: „Konnektivität ist ein entscheidender Standortfaktor – für Reisende ebenso wie für die Wirtschaft. Unser Ziel ist es, Hamburg zuverlässig mit den wichtigsten Drehkreuzen Europas zu verbinden und damit weltweite Reisemöglichkeiten zu eröffnen. Dabei sind wir auf einem sehr

guten Weg: Im Connectivity Ranking der ACI belegt Hamburg Airport europaweit Platz 21 von 476 Flughäfen.“

Hamburg Airport bietet als fünftgrößter Flughafen in Deutschland rund 120 Direktziele. Zusätzlich bündelt HAM die Reichweiten der wichtigsten europäischen Flughäfen – und potenziert so die Reisemöglichkeiten für Passagiere aus ganz Norddeutschland. Sie reisen weltweit im Takt der Anschlussflüge, mit kurzen Transferzeiten.

Bildnachweis: *Oliver Sorg*

Ihr Pressekontakt am Flughafen:

Abteilung Kommunikation

Telefon: 040 - 5075 3611 | E-Mail: presse@ham.airport.de

Internet: www.hamburg-airport.de | Newsletter: www.hamburg-airport.de/de/newsletter.php
www.facebook.com/HamburgAirport | www.instagram.com/hamburgairport/
www.linkedin.com/company/hamburg-airport